

Dietmar von Reeken, Malte Thießen (Hg.)

›Volksgemeinschaft‹
als soziale Praxis

Neue Forschungen zur NS-Gesellschaft vor Ort

Ferdinand Schöningh

Paderborn · München · Wien · Zürich

INHALT

Einführung

›Volksgemeinschaft‹ als soziale Praxis? Perspektiven und Potenziale neuer Forschungen vor Ort. Von Dietmar von Reeken und Malte Thießen.	11
--	----

1. Perspektiven und Zugriffe

Gemeinschaften im Nationalsozialismus vor Ort. Von Habbo Knoch	37
Nationalsozialismus und ›Volksgemeinschaft‹. Plädoyer für eine operative Semantik. Von Armin Nolzen	51
Verhandlungssache: Die ›Volksgemeinschaft‹ – eine kommunikative Figuration. Von Inge Marszolek	65
›Volksgemeinschaft‹ von außen betrachtet. Gemeinschaftsutopien und soziale Praxis in Berichten ausländischer Diplomaten und des sozialdemokratischen Exils 1933–45. Von Frank Bajohr.	79
Kategorien zur Untersuchung des Verhaltensspektrums der ›Volksgemeinschaft‹ im ›Dritten Reich‹ – eine Anregung. Von Rainer Hering	97

2. Ländliche Gesellschaften

Ländliche Gesellschaft im Nationalsozialismus als »Lebenswelt« – am Beispiel der Erbhofgerichtsbarkeit. Von Ernst Langthaler	111
Die Reichserntedankfeste vor Ort. Auf der »Hinterbühne« einer nationalsozialistischen Masseninszenierung. Von Anette Blaschke	125

3. Städtische Repräsentationen

- Von der Hoffnung auf die neue Ordnung der Stadt. Architekten planen (für) die NS-Volksgemeinschaft. Von Sylvia Necker 145
- Architektur der Macht. Die Auseinandersetzung um Oldenburg als Gauhauptstadt. Von Kerstin Thieler 157
- Die »Reichsbauernstadt« Goslar als städtische Repräsentation der »Volksgemeinschaft«? Von Lu Seegers 175
- Die Marine als Generator von Gemeinschaft. Städtische Images Wilhelmshavens während des Nationalsozialismus und nach dem Zweiten Weltkrieg. Von Gunnar Zamzow 191

4. Akteure der Vergemeinschaftung

- Gestalter und Hüter der Gemeinschaftsgrenzen. NS-Justiz und »Volksgemeinschaft«. Von Christine Schoenmakers 209
- Vom Volksschullehrer zum Volkserzieher – Ostfriesische Lehrkräfte im Einsatz für die nationalsozialistische »Volksgemeinschaft«? Von Kathrin Stern 225
- Die Volksschullehrer und ihr Verhältnis zur nationalsozialistischen »Volksgemeinschaft«. Von Jörg-W. Link und Wilfried Breyvogel 241

5. Exklusionen vor Ort

- Die Verdrängung jüdischer Sportler aus dem öffentlichen Raum in NS-Deutschland. Von Henry Wahlig 257
- »Erziehung fleißiger Staatsbürger für das 3. Reich«. Gewaltpraxis und Gruppendynamik der »Moor-SA«. Von David Reinicke 275

6. Rüstung und Krieg

Arbeitsmigration vs. ›Volksgemeinschaft‹? Die Reichswerke ›Hermann Göring‹ im Salzgittergebiet. Von Lars Amenda	293
›Volksgemeinschaft‹ und ›Wehrgemeinschaft‹. Von Christoph Rass	309

7. Nachwirkungen

›An der Stätte der Baracken und des Stacheldrahtes ein freundlicher Park«. Diskurse und Praktiken der Marginalisierung im Umfeld ehemaliger NS-Zwangslager nach 1945. Von Bianca Roitsch	325
Das Schweigen nach 1945 und die Spuren der ›Volksgemeinschaft‹: Zu den Grenzen eines Forschungskonzepts. Von Neil Gregor	341

Bilanz

›Volksgemeinschaft‹ – eine Zwischenbilanz. Von Michael Wildt	355
Die Autorinnen und Autoren	371